

Lagebericht

zum Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Grödersby

1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage der Gemeinde Grödersby vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

2. Vermögenslage

	31.12.2016	31.12.2017
1. Anlagevermögen	707.321,82 €	689.620,62 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.783,68 €	174.247,72 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	203.946,71 €	191.485,04 €
Gesamtvermögen Aktiva	1.023.052,21 €	1.055.353,38 €

Das Anlagevermögen der Gemeinde Grödersby hat sich im Haushaltsjahr 2017 um 17.701,20 € , hauptsächlich durch die Abschreibungen im Bereich Abwasser , verringert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht, da sich die Forderungen gegenüber der Stadt Kappeln von 87.787,65 € auf 160.643,30 € erhöht haben.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen (= gewährte Zuweisungen) haben sich durch die Abschreibungen verringert.

Insgesamt ist das Gesamtvermögen der Gemeinde Grödersby in 2017 um 32.301,17 € gestiegen.

	31.12.2016	31.12.2017
1.1. Allgemeine Rücklage	510.535,74 €	510.535,74 €
1.3. Ergebnismrücklage	75.685,90 €	92.307,68 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.621,78 €	35.349,58 €
Eigenkapital Passiva	602.843,42 €	638.193,00 €

Der Stand der Allgemeinen Rücklage ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Ergebnismrücklage hat sich durch den Jahresüberschuss 2016 um 16.621,78 € erhöht.

Das Jahresergebnis 2017 ergibt einen Überschuss von 35.349,58 €. Das Eigenkapital erhöht sich um diesen Betrag. Der Haushalt 2017 war bei der Aufstellung mit einem Fehlbetrag von 16.600 € geplant worden.

3. Schuldenlage

Die Gemeinde Grödersby hat bisher keine Schulden.

4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2016 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2017 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	223.050,76	196.600,00	196.600,00	220.436,29	
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	45.250,88	52.000,00	52.000,00	66.207,38	
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.375,97	40.500,00	45.313,40	45.236,94	
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.063,13	2.000,00	2.000,00	2.070,65	
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.831,63	300,00	300,00	4.836,44	
Sonstige ordentliche Erträge	7.213,68	7.000,00	7.000,00	10.889,54	
Ordentliche Erträge	331.786,05	298.400,00	303.213,40	349.677,24	46.463,84
Personalaufwendungen	1.198,88	1.300,00	1.382,37	1.234,53	
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.273,35	27.200,00	26.815,85	24.184,43	
Bilanzielle Abschreibungen	37.032,71	31.200,00	31.200,00	31.375,48	
Transferaufwendungen	242.373,27	237.200,00	238.862,04	233.095,47	
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.140,79	25.800,00	34.803,14	32.363,15	
Ordentliche Aufwendungen	333.019,00	322.700,00	333.063,40	322.253,06	10.810,34
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.232,95	-24.300,00	-29.850,00	27.424,18	57.274,18
Finanzerträge	17.854,73	7.900,00	7.900,00	7.938,40	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	200,00	200,00	13,00	
Finanzergebnis	17.854,73	7.700,00	7.700,00	7.925,40	225,40
Ordentliches Ergebnis	-16.621,75	-16.600,00	-22.150,00	35.349,58	57.499,58
Jahresergebnis	-16.621,75	-16.600,00	-22.150,00	35.349,58	57.499,58

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt von 16.600 € hatte sich durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen auf 22.150 € erhöht.

Die Erträge aus der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und auch die Zweitwohnungssteuer fielen jedoch höher aus als geplant. Ebenso fielen die Schlüsselzuweisungen vom Land, die Erträge aus den Konzessionsabgaben und den Verzinsungen von Steuernachforderungen höher als geplant aus. Bei den Aufwendungen fielen die Kindergartenzuschüsse niedriger als eingeplant aus.

Daher konnte der Ergebnisplan mit einem Überschuss in Höhe von 35.349,58 € abgeschlossen werden.

Bei den Aufwendungen wurde der Überschuss bei dem Produkt Abwasserbeseitigung (11.019,92 €) dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt.

5. Finanzlage

Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2017		87.787,65 €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	348.438,00 €	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	272.102,36 €	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		76.335,64 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	830,08 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.310,07 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-3.479,99 €
Endbestand Finanzmittel am 31.12.2016		160.643,30 €

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2017 um 72.845,65 € erhöht.

6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Gemeinde Grödersby konnte das Haushaltsjahr 2017 durch die erhöhten Erträge im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 35.349,58 € abschließen.

Nach der mittelfristigen Finanzplanung wird jedoch für die folgenden Haushaltsjahre noch mit Fehlbeträgen gerechnet. Es ergeben sich für die Jahre 2018 bis 2021 Jahresfehlbeträge von insgesamt 69.500 €. Die liquiden Mittel werden voraussichtlich in diesen Jahren um 35.500 € abnehmen, daher müssen evtl. weitere Konsolidierungsmaßnahmen, wie z.B. Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern, ergriffen werden.

Außerdem ist für das Jahr 2018 die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges und der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses geplant. Die Kosten belaufen sich hierfür auf ca. 272.000 €.

Auch wenn mit einem Zuschuss aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von ca. 24.000 € für das Feuerwehrfahrzeug zu rechnen ist, wird hierfür eine Kreditaufnahme notwendig sein.

Grödersby, den

Andresen
Bürgermeister